



ANWENDUNGSBEREICH

Arbeiten mit Handbohrmaschinen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

	<ul style="list-style-type: none"> • Verletzungsgefahr durch scharfes und spitzes Bohrwerkzeug, sowie weggeschleuderte Bohrspäne und Splitter. Verbrennungsgefahr am gerade benutzten Bohrwerkzeug. • Verletzungsgefahr durch sich mitdrehende, ggf. sogar weggeschleuderte Werkstücke. • Verletzungsgefahr durch Erfassen von Kleidung, Ringen, Handschuhen, offenem Haar. Diese Gefahren bestehen auch im Nachlauf nach dem Abschalten der Maschine! • Erfassungsgefahr auch bei versehentlichem Einschalten während des Bohrwerkzeugwechsels. • Gefahr eines Stromschlags durch Anbohren strom- oder wasserführender Leitungen oder bei Beschädigung der Zuleitung. • Bei Arbeiten in explosionsfähiger Atmosphäre besteht ggf. Explosionsgefahr. • Beim Anbohren von Gasleitungen besteht extreme Explosionsgefahr. • Gesundheitsgefahr durch mineralischen Bohrstaub (bei Einatmen), Augenreizung. • Bei starkem Lärm [ab 85 dB(A)] besteht die Gefahr von Gehörschädigungen. • Starke Vibrationen und besonders starker Lärm beim Schlagbohren. 	
--	---	--

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtkontrolle: keine schadhafte Maschinen oder Zuleitungen verwenden. • Sicherstellen, dass keine Strom-, Gas- oder Wasserleitungen angebohrt werden können. • Persönliche Schutzausrüstungen (Schutzbrille, Gehörschutz, Hautschutz) benutzen. • Enganliegende Arbeitskleidung tragen, langes Haar nicht offen tragen. • Keine Schutzhandschuhe tragen! Ringe und anderen Schmuck ablegen! • Bohrmaschine möglichst mit beiden Händen halten, wenn möglich zweiten Griff verwenden • Bohrmaschine erst bei Stillstand ablegen. Bohrfutter nicht mit der Hand bremsen. • Nur für das zu bearbeitende Material geeignete Bohrer verwenden. • Bohrstelle in Metall zuvor ankörnen, damit der Bohrer nicht abrutscht. • Zum Schlagbohren möglichst Bohrhammer verwenden. • Entstehende Stäube an der Austrittsstelle absaugen. • Sicheren Standplatz wählen, nie auf Anlegeleiter stehend bohren. • Vor dem Wechseln des Bohrwerkzeugs zuerst Netzstecker ziehen. • Bohrwerkzeug fest anziehen, Bohrfutterschlüssel danach abziehen. • In explosionsgefährdeten Räumen dürfen nur Ex-geschützte Maschinen verwendet werden. • Werkstücke immer gut und sicher festspannen. Festhalten reicht nicht aus! • Ggf. Maschinenschraubstock sicher befestigen, gegen Verdrehen sichern. • Nur für die jeweilige Umgebung zugelassene und unbeschädigte Verlängerungskabel / Kabeltrommeln verwenden. 	
--	--	--

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen 	
--	---	--

ERSTE HILFE

	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine abschalten (ggf. Stecker ziehen), Unfallstelle absichern. • Erste Hilfe leisten, ggf. Ersthelfer und Rettungsdienst rufen. • Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren. • Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“. 	<p>NOTRUF: 112</p>
--	--	--------------------------------------

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen und Inspektionen nur von Fachkundigen durchführen lassen. Elektrische Handwerkzeuge müssen alle 6 Monate durch eine Elektrofachkraft überprüft werden. 	
--	---	--